

Donnerstag, 25. März 2021

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online



**Bauhofmitarbeiter Claus
Peter Miethe verabschiedet**

Mitarbeiter der Firma KATZ
spenden an den
Weisenbacher Kindergarten
St. Christophorus



Getty Images

klimathon Challenges
SONSTIGER KONSUM

**Klimathon -
Challenge Konsum**



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden,

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Str. 50, Freitag 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39, Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kinderärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf ist kostenlos)

Kinder Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

27./28. März - Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden, Telefon 07221 35570

Apotheken

Samstag, 27. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Sonntag, 28. März

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber: Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22, E-Mail: buergermeisteramt@weisenbach.de, www.weisenbach.de.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Retsch, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter des Rathauses stehen Ihnen derzeit ausschließlich per Telefon oder Mail zur Verfügung -

Gerne können auch Besuchstermine individuell vereinbart werden.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale:	9183 - 0
Bürgermeister	
Daniel Retsch	0151 61465400
Büro des Bürgermeisters/Standesamt/Friedhofsamt	
Manuela Frorath	9183 - 10
Hauptamt/Ordnungsamt	
Walter Wörner	9183 - 11
Hauptamt/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger	
Yvonne Krieg	9183 - 19
Rechnungsamt	
Werner Krieg	9183 - 12
Gemeindekasse	
Carolin Ebner	9183 - 13
Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten	
Karin Falk	9183 - 14
Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente	
Nicole Klumpp	9183 - 15

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus	Tel. 07224 67277
Johann-Belzer-Schule	Tel. 07224 2170
Bauhof	Tel. 07224 1008
Wasserversorgung, Abwasser	Tel. 0175 8476760
Forst	
Forstrevierleiter Dietmar Wetzel	Tel. 07224 67495
derzeit finden keine Sprechstunden im Rathaus statt	
Polizei	Tel. 110 (Notruf)
Polizeiposten Gernsbach	Tel. 07224 3663
Polizeirevier Gaggenau	Tel. 07225 98870
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	Tel. 112 (Notruf)
Klinikum Mittelbaden - Balg	Tel. 07221 91-0
Klinikum Mittelbaden - Rastatt	Tel. 07222 389-0
Klinikum Mittelbaden - Bühl	Tel. 07223 81-0
Giftnotruf	Tel. 0761 19240
Kath. Sozialstation	
Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 960575
Kirchen	
Katholisches Pfarramt Weisenbach	Tel. 07224 33 95
Katholisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2230
Evangelisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2344
Störungsdienst	
Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten)	Tel. 0711 289646008
Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)	Tel. 0800 3629477
Störungsmeldestelle Gas (BN Netze)	Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Gemeinderat fasst Beschlüsse im Umlaufverfahren

Elternbeiträge werden für 2 Monate erlassen.

Aufgrund der aktuellen Situation im Landkreis Rastatt um die Corona-Pandemie hat die Weisenbacher Verwaltung auf die turnusgemäß im März anstehende Präsenzsitzung des Gemeinderates verzichtet. Nach der Gemeindeordnung können Gegenstände einfacher Art im Wege eines Umlaufverfahrens beschlossen werden. Die Beschlüsse gelten dann als angenommen, wenn kein Mitglied des Gemeinderates diesen widerspricht.

Aufgrund der hohen Infektionszahlen in Deutschland und Baden-Württemberg mussten auch in Weisenbach der Kindergarten sowie die kommunale Schulkindbetreuung am 16. Dezember 2020 geschlossen werden. Erst am 22. Februar dieses Jahres hat der Kindergarten Weisenbach den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen wieder aufgenommen. Gleichzeitig hat ab diesem Tag in der Grundschule ein Präsenzunterricht im Wechselbetrieb mit jeweils zwei Klassen je Woche stattgefunden. Zusätzlich fand eine Notbetreuung an der Grundschule statt. Seit 15. März sind nunmehr alle Klassenstufen der Grundschule zum Präsenzunterricht zurückgekehrt.

Vom Land Baden-Württemberg wurde eine Übernahme von 80 % der monatlichen Elternbeiträge für den Zeitraum vom 11. Januar bis 22. Februar 2021 in Aussicht gestellt. Die kommunalen Landesverbände als Vertreter der Kommunen haben sich mit dem Land Baden-Württemberg auf eine pauschale Erstattung des Landes von 46 Mio. Euro verständigt. Wie hoch der derzeit auf die Gemeinde Weisenbach entfallende Anteil an der Erstattung sein wird, ist aktuell noch nicht bekannt. An Elternbeiträgen würden der Gemeinde Weisenbach aus der Schulkindbetreuung und den Kindergartenbeiträgen für den Januar 14.321 Euro und für den Februar 14.271 Euro zufließen. Da pandemiebedingt über mehrere Wochen kein Kindergarten und keine Schulkindbetreuung stattfinden konnten, hat der Gemeinderat im Umlaufverfahren beschlossen, die Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar 2021 niederzuschlagen. Trotz der zwischen den kommunalen Landesverbänden und dem Land Baden-Württembergs vereinbarten pauschalen Erstattung wird ein Teil dieser Niederschlagung von der Gemeinde getragen werden müssen. Gemeinderat und Verwaltung sehen dies als kommunales Zeichen der Wertschätzung der Arbeit der Eltern in den anspruchsvollen Wochen zwischen Mitte Dezember und Mitte Februar, in welchen oftmals die Eltern die Betreuung ihrer Kinder anderweitig organisieren mussten.

Schon in den zurückliegenden Jahren hat die Gemeinde Weisenbach die Möglichkeit der Teilnahme an kommunalen Bündelausschreibungen für den kommunalen Erdgasbedarf genutzt. Für die Abnahmestellen Rathaus, Schulstraße 4, Kelterstraße 2, Feuerwehrgerätehaus und die Sporthalle endet der Liefervertrag durch den Gaslieferanten, die e.wa riss GmbH & Co. KG, Biberach zum 31.12.2021.

Die Erfahrungen bei den zurückliegenden Beteiligungen an Bündelausschreibungen haben gezeigt, dass durch eine Vielzahl an Teilnehmern entsprechend günstigere Angebote zum Tragen kommen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, sich auch an der 12. Bündelausschreibung 2022 bis 2024 mit Lieferbeginn am 1. Januar 2022 für die vorgenannten Objekte zu beteiligen. Erfolgen wird diese durch die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetages Baden-Württemberg. Neben der Beschlussfassung zur Beteiligung an der Ausschreibung wurde die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH zugleich auch bevollmächtigt, den Zuschlag an einen entsprechenden Lieferanten zu erteilen.

Weiterhin standen im Rahmen des Umlaufverfahrens zwei Bauanträge im vereinfachten Verfahren nach § 52 LBO auf der Tagesordnung. Einer geplanten Wohnhauserweiterung, verbunden mit dem Neubau eines Carports, im Steinackerweg 10 in Weisenbach sowie dem Antrag zur Errichtung eines Schuppens und eines überdachten Freisitzes auf dem Grundstück Fabrikstraße 5 in Weisenbach wurde jeweils das kommunale Einvernehmen erteilt.



Interkommunales Testzentrum startet!

Zweimal wöchentliche kostenlose Testungen für Bürgerinnen und Bürger aus Weisenbach möglich

Der Gemeinde Weisenbach ist es zusammen mit den Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach und Loffenau gelungen, ein interkommunales Testzentrum auf die Beine zu stellen. Die Wendelinus-Apotheke aus Weisenbach wird federführend mit Unterstützung des DRK-Ortsvereins Gernsbach sowie den beteiligten Kommunen das gemeinsame Testzentrum betreiben.

Die Tests sind für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos und werden effizient an einem Ort - zentral in der Stadthalle Gernsbach - durchgeführt. So wird schon ab Freitag, 26. März 2021, das interkommunale Testzentrum mit zweimal wöchentlichen Testungsterminen (**jeweils dienstags und freitags von 15 bis 18 Uhr**) starten.

Mit dem sehr niederschweligen Angebot -ohne Terminvereinbarung- soll gerade auch unseren älteren Bürgerinnen und Bürgern entgegengekommen werden, zumal die Wendelinus-Apotheke bereits sehr gute Erfahrungen mit diesem System in den letzten Wochen gesammelt hat. Daneben wird natürlich das ständige Testangebot für jeden in der Wendelinus-Apotheke sowie auch für Patientinnen und Patienten in der örtlichen Arztpraxis Dr. Gerlach in Weisenbach fortgeführt.

Bürgermeister Daniel Retsch ist froh und dankbar, dass in Zusammenarbeit mit der Wendelinus-Apotheke aus Weisenbach, dem DRK-Ortsverband Gernsbach sowie der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach für alle Bürgerinnen und Bürger ein kostenloses Testangebot geschaffen werden konnte.

Bauhofmitarbeiter Claus Peter Miethe in den Ruhestand verabschiedet



Mehr als 20 Jahre war Claus Peter Miethe im Bauhof der Gemeinde Weisenbach tätig. Gestartet ist er am 1. Januar 2001 im Rahmen einer ABM-Maßnahme mit einem befristeten Arbeitsverhältnis, welches nach einiger Zeit aufgrund seines Fleißes und seines Engagements in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt wurde.

Claus Peter Miethe war aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit auch bei der Weisenbacher Bevölkerung bekannt, war er doch mit vielfältigen Aufgaben, insbesondere in den Sommermonaten im Bereich der Landschaftspflege mit Rasenmäher, Freischneider oder Mähmaschine tätig.

Über die Wintermonate war er fester Bestandteil der Winterdienstmannschaft, wenn es darum ging, Wege, Brücken oder Stadtbahnhaltepunkte von Eis und Schnee zu befreien. Dabei gehörte auch die Rufbereitschaft dazu, um früh morgens mit diesen Arbeiten zu beginnen.

Aber auch vielfältige andere Arbeiten, welche im Bauhof im Laufe eines Jahres in den zahlreichen Arbeitsgebieten anfallen, wurden durch ihn übernommen.

So waren seinerseits auch Arbeiten zur Vorbereitung von Straßenfesten oder Weihnachtsmärkten zu erbringen. In all den Jahren hat er sich stets in den Dienst der Gemeinde Weisenbach und seiner Bevölkerung eingebracht und als kollegialer Mitarbeiter erwiesen.

Gesundheitsbedingt konnte er nunmehr etwas früher in den wohlverdienten Ruhestand eintreten.

Bürgermeister Daniel Retsch nutzte die Gelegenheit der Verabschiedung, um ihm für die in mehr als 20 Jahren geleistete Arbeit recht herzlich zu danken und ihm einen schönen Ruhestand, geprägt von vielen schönen Erlebnissen und einer stabilen Gesundheit, zu wünschen.

Die Mitarbeiter der Firma KATZ spenden an den örtlichen Kindergarten

Die Mitarbeiter des weltgrößten Bierdeckelherstellers haben dieser Tage den örtlichen Kindergarten St. Christophorus in Weisenbach mit einer Spende überrascht. Ausgangspunkt hierfür war die eigentlich wenig erfreuliche Corona Situation. Für das Gastgewerbe und damit für die Brauereien stellt diese Situation eine Herausforderung dar. Der eingebrochene Fassbierabsatz und die Überkapazitäten von Flaschenbieren ist für kleine regionale Brauereien existenzgefährdend, größere Brauereien kommen hoffentlich sprichwörtlich mit dem „blauen Auge“ davon.

Nunmehr hat die Bitburger Brauerei aus der Not eine Tugend gemacht und aufgrund der engen Geschäftsverbindungen die Mitarbeiter der Firma KATZ bedacht. Als Zeichen der Solidarität konnten die Mitarbeiter eine Lieferung leckeren Bockbiers aus der Eifel entgegenfeiern. Wenn einem selbst Gutes wiederfährt kann man das auch sehr gut mit weiteren guten Taten verbinden. So wurde unter den Mitarbeitern ein Losverkauf initiiert. Dabei kam die stolze Summe von 364 Euro zustande, welche dieser Tage stellvertretend für die Belegschaft durch Francesca Buß an Bürgermeister Daniel Retsch und die örtliche Leiterin des Kindergartens St. Christophorus Eveline Warth übergeben wurde. Für einige der Mitarbeiter, welche glückliche Gewinner bei der Verlosung waren, ist es nun eine Herausforderung, den Biergewinn rechtzeitig zur „Maibockzeit“ verköstigt zu haben und im Kindergarten St. Christophorus sind Spenden jederzeit willkommen, werden doch solche Beiträge dazu verwendet, die Einrichtung für die Kleinsten in der Gemeinde zu ergänzen bzw. zu verschönern.

Sowohl Bürgermeister Daniel Retsch als auch Kindergartenleitern Eveline Warth sprachen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma KATZ ihren Dank aus.

Gemeindeanzeiger in eigener Sache: Redaktionsschluss vorverlegt

Aufgrund des Feiertags (Karfreitag) am 2. April 2021 wird der Redaktionsschluss entsprechend vorverlegt:

Erscheinungstag:
Mittwoch, 31. März 2021

Redaktionsschluss hierfür ist am **Montag, 29. März 2021, 8.00 Uhr**. Bis zu diesem Zeitpunkt können die Autoren Artikel ins System einstellen.

Wir bitten die Autoren / Vereine um Beachtung der geänderten Abgabetermine. Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an den

1. Wasser – und Abwasserabschlag

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **31.03.2021** der 1. Wasser- und Abwasserabschlag für das laufende Jahr 2021 fällig ist.

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der 1. Abschlag automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende / Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen.

Alle anderen werden darauf hingewiesen, dass **keine Abschlagsrechnungen mehr verschickt werden**. Die Höhe der festgesetzten Abschläge entnehmen Sie bitte der Schlussabrechnung 2020.

Ebenfalls möchten wir Sie nochmals darum bitten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihre **Buchungszeichen 5.8888.xxxxxx.x mitanzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der eingegangenen Zahlungen stattfinden kann.

Die Gemeindekasse weist vorsorglich darauf hin, dass sie bei Zahlungsverzug gesetzlich dazu verpflichtet ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Der RegioENERGIE Klimathon: Konsum



Das „Beste“ kommt zum Schluss – das Thema Konsum. Denn die drei Lebensbereiche Wohnen, Ernährung und Mobilität stehen zwar in der öffentlichen und medialen Wahrnehmung stets im Vordergrund, den „Spitzenplatz“ in Sachen CO2-Emissionen nimmt aber unser privater „sonstiger Konsum“ ein. Wir zeigen Ihnen, wie sie ihren persönlichen Konsum klimafreundlicher gestalten können.

Hinweis: Aufgrund der derzeitigen Pandemielage und der damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen und Schließungen sind unter Umständen manche CO2-einsparenden Maßnahmen nicht vollumfänglich umsetzbar.

Im Volksmund Konsumgüter genannt, sind damit alle Verbrauchsgüter und Gegenstände gemeint, die wir uns jenseits von unserer Ernährung im Supermarkt, online oder beim lokalen Einzelhändler so gönnen - von Hygieneprodukten, Kleidung, Schmuck über Elektronik bis hin zu Möbeln. Für die Erzeugung und den Betrieb dieser Produkte, die uns umgeben, benötigen wir Unmengen an Rohstoffen. Für die Förderung von Rohstoffen - noch bevor sie in die Weiterverarbeitung gehen, wird die Hälfte des globalen CO2-Ausstoßes „benötigt“. Diese vier Challenges greifen in dieser Woche des RegioENERGIE Klimathons das Thema nachhaltigen Konsum auf:

Verpackungsmüll: Ich versuche, meinen üblichen Verpackungsgebrauch um die Hälfte zu reduzieren. Wenn ich in der Nähe einen Unverpackt-Laden habe, werde Ich dort einkaufen gehen. 107 kg Verpackungsmüll pro Kopf und Jahr für den rein privaten Konsum entstehen jährlich in Deutschland. Die CO2-Wirkung dieses Mülls ist sogar noch höher als ihr Eigengewicht - über 120 kg CO2 Deines Budgets "investiert" man in Einwegverpackungen. Den Löwenanteil mit über 90 % daran halten Papier (39 %), Glas (29 %) und Kunststoff (24 %). Die restlichen Anteile verteilen sich auf Weißblech (5 %), Getränkekarton (Tetrapak) und Aluminium. Unverpackte Lebensmittel und Mehrwegsysteme sind fast immer die ökologisch beste Alternative.

Gebrauchtes weitergeben: Ich stelle diese Woche 3 Dinge, die in einem guten Zustand sind, die ich aber nicht mehr brauche, zu einem fairen Preis auf ein Gebrauchtwarenportal ein. Sei es ein Kleidungsstück, Buch Fahrrad, Sport- oder technisches Gerät. Jemand anderes und das Klima werden sich darüber freuen. Denn für denjenigen, der es bekommt, muss kein neues Produkt CO2- und ressourcenintensiv erzeugt werden.

Hat mich das wirklich glücklich gemacht? Ich nehme mir diese Woche 20 Minuten Zeit und schreibe auf, welche Dinge im letzten Jahr ich getan oder gekauft habe und überlege mir, welche mich wirklich glücklich oder zufrieden gemacht haben - über den Moment des Kaufs hinaus.

Brauche ich das wirklich? Ich nehme mir diese Woche die glücklich-/zufrieden machenden Produkte von meiner "Konsumliste" und überlege/recherchiere, welches ich ggfs. auch gut gebraucht hätte kaufen können. Vielleicht siehst Du darin für die Zukunft eine Alternative zum CO2-intensiven Neukauf. Wichtiger Hinweis: Das worldwatchers-Konzept "Personal Carbon Footprint realtime" bewertet den Kauf von gebrauchten Produkten als CO2-neutral!

Mitmachen und Punkte sammeln: geben Sie für Weisenbach diesen Code ein: **Weisenbach rek-wsb**

Alle Infos zum RegioENERGIE Klimathon erhalten Sie auf der Kampagnenseite <https://regioenergie-netzwerk.de/klimathon> oder direkt unter <https://worldwatchers.org>.

Herzliche Grüße,

Daniel Retsch, Bürgermeister

Geza Solar, RegioENERGIE

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

- Älterer gebrauchter Kaninchenstall, stabiles Modell, B: 1,35 x H: 1,10 x T: 0,80 m, Telefon 0176 55145980
- Gut erhaltenes Doppelbett mit zwei Lattenrosten und Matratzen, 1,60 x 2 m, Farbe: Braun mit Muster, Telefon 07083 2247

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg



So bleibt der Schimmel draußen

Auch wenn es draußen kalt ist und man es zu Hause wohliger warm haben möchte, sollte man die Fenster regelmäßig öffnen, denn das Lüften ist wichtig für ein gesundes Raumklima. Worauf man achten sollte, damit die eigenen vier Wände dabei nicht dauerhaft auskühlen, erklärt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Die Häufigkeit des Lüftens hängt von der Anzahl der Personen ab: Wer täglich drei- bis fünfmal durchlüftet, kann sich und sein Heim vor Schimmel schützen. Durch Stoßlüften wird verhindert, dass Wände, Tapeten und Fußböden zu feucht werden. Durch Kochen, Duschen und Baden, aber auch durch die Atemluft entsteht viel Raumfeuchtigkeit. Auch das nächtliche Schwitzen trägt zu einer hohen Luftfeuchtigkeit bei. Eine relative Luftfeuchtigkeit von über 60 Prozent kann zu Schimmelbildung und damit zu gesundheitlichen Problemen führen. Drei- bis fünfmal am Tag durchzulüften bringt frische Luft in die Räume hinein und befördert feuchtwarme Luft hinaus. Je mehr Personen im Haushalt leben, desto häufiger sollte gelüftet werden. Die Energieberatung empfiehlt in den Wintermonaten eine Lüftungsdauer von rund 5 Minuten. Als Faustformel gilt, dass es einmal richtig kalt werden muss im Raum. Die Thermostatventile der Heizungskörper sollten in der Zeit des Lüftens ausgeschaltet werden, um unnötiges Aufheizen zu vermeiden.

Aufgepasst! Zu hohe Luftfeuchtigkeit ist nicht sichtbar: Beträgt die relative Luftfeuchte direkt an der Wand 70 bis 80 Prozent, können dort Schimmelpilze wachsen. Das Gefährliche: Die Wand fühlt sich dabei weder feucht an, noch kann man sehen ob sich Kondenswasser gebildet hat. Dieses sieht man erst, wenn die Luftfeuchtigkeit bei 100 Prozent liegt. Wer befürchtet, dass die Luftfeuchtigkeit zu hoch ist, kann diese regelmäßig mit einem Hygrometer prüfen. Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatung an. Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung.

Die nächsten Termine sind:

14.04.	Gaggenau	14:00 - 17:45 Uhr
21.04.	Bühl	14:00 - 17:45 Uhr
28.04	Rastatt	14:00 - 17:45 Uhr
29.04	Sinzheim	15:00 - 18:00 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter **07222 – 159080 (Neue Rufnummer)** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de Weisenbach ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks RegioENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30 % unserer Treibhausgasemissionen einsparen.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Gernsbach

Blutspende auch während der Osterzeit dringend benötigt

Ferien und Feiertage wirken sich direkt auf den Vorrat von Blut für Therapie und Notfallversorgung aus. Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

**Donnerstag, dem 08.04.2021
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1
76593 Gernsbach**

Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de/m/gernsbach-stadthalle>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. **Blutspende. Mit Abstand sicher.** Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen!

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

27.03.2021 bis 05.04.2021

Sonntag, 28. März - Palmsonntag

10.15 WB Hl. Messe zum Palmsonntag Beginn in der Kirche mit Segnung der Palmzweige

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Montag, 29. März

18.00 WB Kreuzwegandacht (Frauengemeinschaft WB/AU)

Dienstag, 30. März

8.00 AU Rosenkranzgebet

18.30 WB Hl. Messe

Mittwoch, 31. März

8.30 AU Hl. Messe

Donnerstag, 1. April Gründonnerstag

20.00 WB Hl. Messe vom letzten Abendmahl

Freitag, 2. April - Karfreitag

10.30 WB Kinderkreuzweg

15.00 WB Feier vom Leiden und Sterben Jesu

Samstag, 3. April Karsamstag

20.00 WB FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT

Sonntag, 4. April - Ostersonntag

10.15 WB Feierliches Hochamt zum Ostersonntag mit Segnung der Osterspeisen **mit Lifestream**

18.00 WB Feierliches Ostervesper

Montag, 5. April - Ostermontag

10.15 WB Hl. Messe zum Ostermontag

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Palmsträuße

Am Palmsonntag werden wir vor dem Gottesdienst traditionsgemäß Palmsträuße für 2,00 € anbieten.

Der Erlös kommt wieder einem sozialen Zweck zugute.

Kreuzwegandacht

Herzliche Einladung zur Kreuzwegandacht der Katholischen Frauengemeinschaft Weisenbach und Au am Montag, 29.03.2021, um 18 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Keine gemeinsamen evangelischen Gottesdienste bis Ostern - Einladung zu Hausgottesdiensten

Liebe Christinnen und Christen,

"Aber zum nächsten Treffen, zur nächsten Besprechung, zum nächsten Gottesdienst treffen wir uns wieder persönlich". Ich höre das immer wieder. Wir spüren die Ungeduld: Man möchte verreisen, andere sehen, mit ihnen essen und feiern. Viele haben die Nase voll. Warum dauert das mit dieser Pandemie nur so lange? Wer macht da was falsch?

Irgendjemand muss doch Schuld sein. Die, die Verantwortung tragen, werden ungnädig besprochen. Als wäre alles ihre Schuld. Anstatt, dass wir verstehen: Wie so vieles haben wir auch die Pandemie entweder alle in der Hand und gehen damit verantwortungsvoll (d.h. auch verzichtend) um, dann wird sich etwas ändern, oder die Pandemie hat uns alle in der Hand mit schweren Folgen. Wir beten zu Gott, dass er uns in dieser Pandemie hilft, uns langen Atem schenkt, Geduld und Mitgefühl. Wir beten, dass wir behütet werden, dass Kranke gesund werden und die Trauernden Trost erfahren und neuen Lebensmut gewinnen. Wir sind dankbar denen, die sich bemühen, uns zu beschützen. Und wir nehmen unsere Verantwortung wahr.

Leider feiern wir immer noch keine Präsenzgottesdienste. Wir feiern die Karwoche und Ostern in unseren Haushalten, ob nun mit der Gemeinde der Fernsehgottesdienste oder direkt. Dazu werden wir bis Gründonnerstag in alle evangelische Haushalte unserer Gemeinde ein Heft mit Texten und Andachten, sowie Liedern verteilen.

Mögen Sie erfahren, dass Jesus Christus nicht nur Leid und Tod erlitt, sondern von Gott aus diesem Leid zu ewigem Leben auferstanden ist. Auch für Sie und mich.

Mögen Sie die Osterfreude im Leid spüren und erfahren, dass Jesus jeden Tag in unserem Leben bei uns ist.

Bleiben Sie behütet.

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrerin Margarete Eger

Jehovas Zeugen

Website jw.org

Donnerstag, 25. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

"Glaube und Vertrauen machen mutig"

Bibellesen 4. Mose 13-14

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Video: Werde ein besserer Bibellehrer: Fragen stellen

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Warum wahre Christen Mut brauchen - um zu predigen
Video: Warum wahre Christen Mut brauchen - um neutral zu bleiben

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hese-kiel-Buches

Samstag, 27. März

Der **Todestag von Jesus Christus**, der sich dieses Jahr am Samstag, 27. März jährt, stellt für viele Christen das wichtigste Ereignis im Jahr dar. Jehovas Zeugen erinnern mit Millionen Besuchern weltweit jedes Jahr durch einen besonderen **Gedenkgottesdienst** daran. Da die Religionsgemeinschaft jedoch aufgrund der Pandemie und zum Schutz ihrer Umgebung nach wie vor auf Präsenzgottesdienste verzichtet, wird dieser Gedenkabend der Murgtälner Gemeinde am **27. März 2021 um 19 Uhr** per Videokonferenz abgehalten.

Interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen und können auf dem Anrufbeantworter unter der Tel.-Nr. 07224 655 661 ihren Namen und Telefonnummer hinterlassen. Sie erhalten bei rechtzeitiger Anmeldung einen Rückruf, bei dem die Einwahlmöglichkeiten - online oder telefonisch - näher erläutert werden.